

Wiesbadener Tagblatt



Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 151.

Freitag den 1. Juli

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Eindrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischerräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einem mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli l. J. beginnende 3. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Polizei-Verordnung.

Die Verbreitung der Wuthkrankheit unter den Hunden erfordert die Anordnung von Maßregeln, durch welche das Publikum gegen die Beschädigung durch tolle Hunde möglichst gesichert wird.

Die königliche Polizei-Direction verordnet daher auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes vom 20. September 1867 über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neuverordneten Landestheilen nach Anhörung des Gemeinderaths für den Umfang des Wiesbadener Stadtkörpers, was folgt:

§. 1. Kein Hund darf auf öffentlicher Straße oder an Orten, wo das Publikum sich aufhält, oder zu verkehren pflegt, angetroffen werden, — der nicht mit einem aus Draht bestehenden, über die Schnauze des Hundes hinausreichenden, das Beißen hindernden Maulkorb versehen ist.

§. 2. Hunde, welche an den vorherbezeichneten Orten mit solchen Maulkörben nicht versehen sind, werden weggefangen.

Außerdem verfallen die ermittelten Eigenthümer derselben einer Geldbuße bis zu 3 Thlr. oder im Falle des Unvermögens einer verhältnismäßigen Gefängnißstrafe.

§. 3. Derartige weggefangene Hunde werden nach Verlauf von 3 Tagen getödtet. Die Wiedereinlösung vor der Tödtung bei dem in hiesiger Stadt bestellten Hundeaufsicher ist den Eigenthümern gegen Erlegung von 2 1/2 Sgr. Verpflegungsgeld per Tag gestattet, vorausgesetzt, daß die Hunde unzweifelhaft gesund befunden werden.

§. 4. Diese Verordnung tritt mit dem 20. ds. Mts. in Kraft.

Wiesbaden, 6. Juni 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Polizei-Verordnung.

Auf Antrag des hiesigen Magistrats wird hiermit Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 verordnet, was folgt:

§. 1. Die Trinkhalle am Kochbrunnen und in der Taunusstraße bleibt während der Kurzeit vom 1. April bis 30. September jeden Jahres in den Frühstunden von 6 bis 8 Uhr von dem allgemeinen Verkehr ausgeschlossen und nur für diejenigen Personen reservirt, welche Brunnen trinken.

§. 2. Während der im §. 1 angegebenen Zeit darf in der Trinkhalle nicht geraucht werden.

§. 3. Uebertretungen vorstehender Paragraphen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.
Wiesbaden, 30. Juni 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Montag den 4. Juli l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald:

a) Distrikt Quermach:

10	eichene Werthholzkämme von 100 Ctrss.,	
8	buchene	50
220	Stück birkenes Gerüstholz,	
150	„ eichene	
600	„ „ Baumstüben,	
36	Klafter gemischtes Holz,	
8000	Stück gemischte Wellen,	
4	Klafter eichenes Holz,	
2000	Stück eichene Wellen,	
1000	„ Spagherten,	

b) Distrikt Altenhaag:

6	eichene Werthholzkämme von 200 Ctrss.,	
4	hainbuche	30
5	birkenes	100
4	Klafter gemischtes Holz,	
2	„ eichenes	
1400	Stück gemischte Wellen,	
1000	„ eichene	

versteigert.

Im Distrikt Quermach wird der Anfang gemacht.

Das genannte eichene Holz ist Schälholz.

Maurod, den 29. Juni 1870.

Der Bürgermeister.
Schneider.

165

Jagd Verpachtung.

Die der Stadtgemeinde Josseu zustehende, am 14. August d. J. fällige Jagd wird

Montag den 11. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr in 2 Bezirken, wovon der eine ausschließlich aus den s. g. Höhe-

Waldungen in einem Flächengehalt von circa 1770 Morgen und der andere aus der Feldgemartung mit den anschließenden hiesigen Gemeindefeldern in einem Flächengehalt von circa 5000 Morgen gebildet wird, auf 5 Jahre in dem Stadthause dahier öffentlich verpachtet.

Die Pachtbedingungen können vorher im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1870.

59

Der Bürgermeister.
Frölich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts vom 24. Mai d. J. werden Freitag den 1. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier nachstehende Gegenstände versteigert werden:
Ein Sopha und sechs gepolsterte Stühle.

Wiesbaden, den 30. Juni 1870.

331

Der Executor.
Göbel.

Mortgen:

Heute Freitag den 1. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Gehölz in dem Rathhause, Zimmer No. 1.
(S. Zogl. 150.)

Concurs über die Nachlassenschaft des Reinhard Thoma dahier.

Freitag den 1. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr Fortsetzung
der Versteigerung Marktstraße 6 — Mobilien und Bettfedern.
Der Masscurator.

11913

Pang, Obergerichtsanwalt.

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden
im Auctionsaale des Rathhauses diverse Hausgeräthe, ein
Kanape, ein Schrank, Stühle, Verticillen und Verticillenzug gegen
Baarzahlung versteigert.

13203

Adolph Heymann.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit in Folge höherer Verfügung
eine Versammlung der stimmberchtigten Mit-
glieder der hiesigen israel. Gemeinde

auf Sonntag den 3. Juli Vormittags
um 9½ Uhr im Saale der Restauration
Weins

anberaumt mit der

Tagesordnung:

- 1) Wahl von 4 Vorstandsgehilfen.
- 2) Austausch der Wünsche der Gemeindeglieder
über die Wiederbezeugung des demnächst
abtretenden seitherigen Vorstehers.

Wer ohne genügende Entschuldigung nicht er-
scheint, unterliegt einer Ordnungsstrafe von
20 Silbergroschen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1870.

Der Vorsteher:

Marcus Berle.

106

Im Aufpolieren von Möbeln etc. empfiehlt sich

11729

G. Hornfeck, Schreinermeister, Platterstr. 1.



Markt 7.

401

Frisch eingebraten: Rheinsalm, Steinbutt (turbot), Seezungen
(Soles), schöne Schollen und Schellfische, Knurrhahn, Döchte,
Karpfen, Aale, geräucherte Schellfische (hadoks smokeds).

Mittel gegen Hühneraugen,

um dieselben schmerzlos zu beseitigen, 5 Sgr. empfiehlt

323

Ludolph Neglein, Messergasse 3.

Mocca-Cafe

(rein schmeckend) per Pfund 25 kr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 13243

Zum Römersaal.

13240

Heute Nachmittags von 4 Uhr an frisch gebackene Fische.

Kirchengeräthmaschinen,

Bohnenmaschinen, Bohnenmesser und mess. Einmachtröpfe empfiehlt

H. Schlachter's Magazin, Langgasse 12. 13249

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

können von heute an direct vom Schiff bezogen werden.

11824

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen vom Schiff zu beziehen
bei

Fr. Bourbonus, Emmerstraße 13a. 12244

Ruhrkohlen

bester und stärkeicher Qualität sind direct vom Schiff zu be-
ziehen bei

Seinr. Schmann, Mühlgasse 2. 13216

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße ist zu
verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 1 eine
Etage hoch. 12545

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau,
durch Commissionär K. Kraus, Gae der Lang- und Weber-
gasse 34 im Laden (Wiesbaden). 11420

Ein Bauplatz für ein Landhaus, in schönster Lage Wies-
badens, mit den dazu gehörenden genehmigten Bauplänen
unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Franco-
Adressen unter R. 10 besorgt die Exped. d. Bl. 9643

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung, Garten in
beliebiger Größe.

Näheres Frankfurterstraße 16—18.

6957

Ein einstöckiges Haus (Guthaus) mit Stallung, Hof
und Garten, für Wiegerei, Bäckerei oder Kutscher sehr
passend, ist für 5500 fl. unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näh. bei Ph. Kraft, Kirchhofsgasse 6. 13239

Ein Haus in guter Geschäftslage ist zu
verkaufen. Näheres Expedition. 1321

Blindenanstalt.

Während einer mehrtägigen Abwesenheit des unterzeichneten Vorsitzenden von hier ist in dessen Wohnung, als bei Gelegenheit der Einweihung der Fassade des Vereins „Neue Concordia“ bei'm Festessen zum Besten der Blindenanstalt gesammelt, der Betrag von 6 fl. 41 kr. abgeliefert worden.

In dem der Vorstand der Anstalt den Empfang die' er freundlichen Gabe hiermit becheinigt, spricht derselbe hierfür und für das wohlwollende Gedenken an das Institut den innigsten, herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der Vorsitzende: v. Gagern.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Letzte Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Sonnabend den 2. Juli, Mittags von 12—1½ Uhr im Saalbau Schirmer:

Allerhöchst denkwürdige Berichterstattung

über das seit Jahrtausenden nicht dagewesene 40tägige und -nächtege allerstrengste Fasten Ernst Mahner's (sein Examen als öffentlicher Lehrmeister der höheren Aesthetik) mit fast 40 Pfund Verlust an Körpergewicht, aber beim besten, vergnüglichen Wohlbefinden, kräftiger Geistesfrische und Arbeitsfähigkeit. S. d. hohe Scherworr.

Anm. Jeder Theilnehmer empfängt an diesem Ehrenfesttage Ernst Mahner's (weil er seine große Prüfung glücklich überstanden) die von ihm in 100stündigen Fasten eigenhändig geschriebene und auf echt englisches, steinfarbenes Pergamentpapier mit Gold gedruckte: **Völkerviedergeburtstunde und Menschen-erlösungslehre** von allem Kramthum des Leibes und der Seele, die für jeden Menschen mehr denn 1000 Thlr. werth ist, aber, weil sie doch einen Preis haben muß, für 24 kr. verkauft wird, an diesem Tage ausnahmsweise für 12 kr. 12679

Felsenkeller, Taunusstraße.

Heute Abend: Feines Erlanger Bier per Glas 4 kr., wozu einladet C. Martins.

Restauration Held,

Nichelsberg 22.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.

Table d'hôte um 1 Uhr à 24 kr.

eingehaltene Weine per Schoppen 12, 15, 18, 24 kr. und höher. 12933

Matjes-Häringe

per Stüd 6 kr.

J. & G. Adrian.

Marktsirake 36 vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Schinken,

abgekochten sowohl wie rohen,

Schinken-Roulade.

Samborner-Rauchfleisch und

Cervelatwurst

empfehlen J. Gottschalk.

12413

Goltzstraße 2, vis-à-vis der Dämergasse.

Hst. Prima Würfelzucker per Pfund 2½ kr. empfiehlt H. Philippi, Nichelsberg 3.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstr. 7. 2294

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie auf dem Bureau des Cur-Vereins vorrätig:

Wiesbaden et ses environs. Guide

à l'usage des étrangers

Par Ferdinand Heyl.

Traduit par J. R. Magnin et A. Dillmann.

Publié par le Cur-Verein de la ville.

Avec un plan de la ville et une carte des environs, par Louis Ravenstein. 181

Ladenpreis: 10 Sgr. = 35 Kreuzer = 1 Fres. 25 Cents.

Israelitische Cultuskasse-Angelegenheiten.

Diejenigen Mitglieder der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde, welche noch Cultussteuern, Pachtgelder u. aus den vorhergehenden Jahren zu entrichten haben, werden hiermit zur Zahlung binnen 8 Tagen in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr mit dem Anfügen aufgefordert, daß die nach Ablauf dieser Frist noch verbleibenden Rückstände zum Zwecke der Liquidation bei der Rechnungsablage sofort zwangsweise beigetrieben werden müssen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1870.

Der Cultus- u. Synagogen-Bausondsrechner.

Jung,

wohnhaft im Rheinischen Hof, Neugasse 3, eine Etiege hoch, Zimmer Nr. 6.

Marmor-Geschäft.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Marmorgeschäft einschlagenden Artikel, z. B. Grabsteine, Badewannen, Waschtisch-Aufsätze, Fußböden u. c. zu den billigsten Preisen. August Hildebrand, 13211 kleine Schmalbacherstraße 4.

Dentifrice universell,

den beständigen örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben, à Fl. 18 kr.

Haarsärbemittel.

Das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort acht braun und schwarz, à Fl. 1 fl. 30 kr., halbe Fl. 45 kr. Niederlage bei

G. Bach & Cie. in Wiesbaden.

413

Georg Weber in Biebrich.

Tapezirerstärke, unübertroffen per Pfund 8 kr. bei

12-95

J. Haub, Mühlgasse.

eine Specerei- und Materialwaarenladen-Einrichtung, ganz vollständig und in bestem Zustande, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1-223

MAISON LYONNAISE,

Lyon, Paris, Zurich.

Spécialité

de
**Soieries, velours et de châles français
à prix de fabrique.**

Das **Maison Lyonnaise** gibt sich hierdurch die Ehre,
ergebenst anzuzeigen, dass es für diese Saison

Badhaus zum schwarzen Bock

am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen,

eine Commandite

**Lyoner Seidenstoffe, Sammete,
franz: Châles und Spitzentücher**

in überraschendster Auswahl bis **15. Juli** eröffnet hat!

Indem es um gütigen Besuch bittet, erlaubt es sich gleichzeitig
darauf aufmerksam zu machen, dass es zu denselben billigen, festen
Preisen verkauft wie in den **französischen Etablissements**
selbst, welche sich bereits einen so grossen Ruf in der hohen
Damenwelt erworben.

Maison Lyonnaise,

Lyon, Paris, Zürich.

Wiesbaden,

Badhaus zum schwarzen Bock am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen.

Probe-Sendungen franco.

12891

BAUENTHAL.

Sonntag den 3. Juli c. Nachmittags 5 Uhr:

Für einen gemeinnützigen Zweck:

Concert

in der Kirche

von

AUG. WILHELMJ.

unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn **ADOLF WALD,**

Organisten an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.

Das von Herrn WALD gespielte Instrument (Pedal-Harmonium) ist aus dem Piano-Magazin des Herrn
Adolph Schellenberg, Kirchgasse 21 in Wiesbaden.

Einlasskarten à 1 Thlr.

sind zu haben in Bauenthal bei den Herren **J. B. König** und **Ph. Siegfried;** in Wiesbaden
in der Expedition des **Wiesbadener Tagblatts,** Langgasse 27.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel
in großer Auswahl empfiehlt
Fr. Knauer.

Badewannen

in allen Größen, sowie Sitz- und Fußbadewannen,
neuester Form, sind wieder vorrätzig bei
Heinrich Kühn, Hof-Spengler,
12892 obere Wetergasse 34.

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl und billigst empfiehlt
9685 **M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.**

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt:

Stroh-Hüte

für Herrn und Damen wegen vorgerückter Saison zu herab-
gesetzten Preisen,

Garten-Hüte mit 4 kr.

anfangend.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Am 6. Juli

beginnt die erste Classe der

Kgl. Preuss. 142. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Koese:

für 19 Thl. 9½ Thl. 4½ Thl. 2½ Thl. 1½ Thl. 20 Sg. 10 Sg.
Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Post-
voranschuss oder Einzahlung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Weder Hamburger, noch Braunschweiger, noch sächs. Lotterie
ist mit der preuss. zu vergleichen, welche in den Mittel-
gewinnen zu 100 und 500 Thaler mit der 3fachen Anzahl
und mit Haupttreffern wie keine andere versehen ist. 395

Die für Nerven- und Muskelschwache

Matte, Magere, Bleichsüchtige etc.

von Prof. Dr. Bod, der medizinischen Gesellschaft zu
Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen **Robert**
Freygang'schen

eisenh. Chocoladen à Packt (gelb) fl. 1. 30., (blau) fl. 1. 12.,

Ponbons à Carton 14 kr.

Syrup à Flasche 36 kr.

Liquor, seinen Damenliqueur, à Flasche 1 fl. und
36 kr.

Magensbitter à Flasche 48 kr.

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2. 304**

Ein fast neuer Krankenwagen ist billig zu verkaufen
Lannusstraße 51. 13166

Wein-Preise bei **F. L. Schmitt,**
25 Lannusstraße 25. 13059

Weisse Weine:

	fl.	fr.
1866r Bodenheimer . . . 1½ Vtr.	—	24
1868r Laubenheimer . . . " "	—	30
1865r Lorch . . . " "	—	36
" Hochheimer . . . " "	—	48
" Rüdesheimer . . . ¾ Vtr.	1	—
" Naumburger . . . " "	—	—
" Merob. Cabinet . . . " "	1	12
1862r Naumb. Berg . . . " "	2	42
" Johannisb. Cab. . . " "	4	—
" Steinberger Cab. . . " "	7	—

Rothe Weine:

1865r Oßeringelheimer . . . ¾ Vtr.	—	36
" Affenthaler . . . " "	—	42
1868r Aßmannsh. Cab. . . " "	1	—
1865r " " " " " " " " " "	1	45

Achte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl.
30 fr. per Flasche,

alten Malaga, Madeira und Cherry,
moussirende Rheinweine und ächten Champagner
die besten Marken.

Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden
zu bedeutend ermäßigten Preisen bezogen werden.

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liquore, Kaffee, roh und gebrannt, Thee, gewogen und
in Paquetten, Feigwaren, getrocknete Früchte, Julienne und
feinstgeseigte Colonialwaaren. 8517

Käringe, neue, per Stück 6 kr. bei

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 15 kr., im Centner
billiger, bei **Franz Schuth, Webergasse 31. 13138**

Seefische!

Erste deutsche

Nordseefischerei-Gesellschaft,

Geestemünde,

empfiehlt: Steinbutte, Tarbutte, Seezungen, Cab-
liau, Schellfische, Schollen bester Güte direkt vom Schiffe.

Wellritzsstraße 20 zwei Treppen hoch wird auf 1. Juli ein
Mittler zum "Frankfurter Journal" gesucht. 12745

Zu verkaufen ein gutes Stüttgarter Tafellavier; zu ver-
mieten ein Pianino (Balsanderholz) Wellritzsstraße 18. 5744

Ca. 70,000 Feldbausteine sind zu verkaufen. Näheres
bei **Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 12462**

Abreise halber steht ein Krankenwagen billig zu ver-
kaufen Wöberstraße 2. 13155

Schwimmbad im Nerothal.

12618

Parquett-Fussböden,

massiv in EARTHOLZ, empfiehlt die

Regensburg'sche Parquetten-Fabrik von Anwander & Gaetschenberger.
Silberne Medaille, Paris 1867.

Eis-Consumenten,

welche Eis-Gränze besitzen oder noch anzuschaffen gedenken, liefere ich noch **Eis** bis **Anfang Juli** zum schon bestehenden Abonnements-Preise; für spätere Bezüge müssen höhere Preise, wie üblich, berechnet werden, indem täglich der Verlust des Eisens wächst.

Gleichzeitig empfehle ich Eisschränke in großer Auswahl.

13184 Eisgeschäft von **H. Wenz**, Spiegelgasse 4.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei

Gg. Weldig, Kirchgasse 12. 10448

Eis

zum Detailverkauf wie zum eigenen Bedarfe können 10 Ctr. täglich billigt bezogen werden bei

100 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Eiergemüsenudel acht per Pfd. 16 fr.,
ditto Bruch per Pfd. 13 fr.

12193 **J. Haub**, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Holländischen Tabak

der Firma **Heinr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.**,
das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

11704 **M. Wallenfels**, Langgasse 19.

Würfelzucker per Pfund 20 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 12885

Baldwoll- oder Niefervadel-Extracte zu
Bädern gegen Gicht und Rheumatismus empfiehlt
in Büchsen zu 30 fr.

12728 **Joseph Wolf**, Langgasse 1.

Avis.

Madame Reis, Modiste de Paris,

à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle
est arrivée avec un grand et joli choix de Chapeaux et
Coiffures.

Visible le matin de 8 heures à midi ainsi que de 2 heures
à 5 heures **5 Nerostrasse** au premier. 12982

Sanjschlänche

in allen Dimensionen empfiehlt

Wilh. Erkel, Michelsberg 12. 13179

Es wünscht Jemand sich an einem bestehenden, der Ausdehnung
fähigen Geschäft thätig zu betheiligen und könnte eine Einlage
von 7—10,000 Gulden gemacht werden. Offerten mit genauer
Angabe des Geschäftes nimmt die Expedition d. Bl. unter der
Chiffre **N. N.** entgegen. 12656

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

9298

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verlaufen und Vermietten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden

der acht versilberten Bestecke

bei 12735

C. W. Deegen.

Original-Fabrikpreise.

1 Duzend versilberte Eßlöffel	7 fl. — fr.
1 Duzend versilberte Gabeln	7 fl. — fr.
1 Duzend versilberte Theelöffel	3 fl. 36 fr.
1 Duzend vergoldete Theelöffel	4 fl. 12 fr.

Heinr. Merte, Goldgasse 5,

hält sein wohlsortirtes Lager in

Glas, Porzellan, Gläsern etc.

bestens empfohlen.

Magasin de cristaux et de porcelaine en tout genre.

Prix fixe.

**Complete furnishing in glass, china and earthen-
ware at 5 Goldgasse, Wiesbaden.** 11056

Holzmalerei,

diverse Kästchen, Albums, Klappen, Visites, Notes, Kadeletuis &
in Ahorn- und Cedernholz empfiehlt

12824 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt **W. Hofmann**, Michelsberg 2. 12795

Gelée- und Einmachgläser empfiehlt

13092 **Osw. Belsiegel**, Kirchgasse 20.

Bäcken und leere Risten bei

12214 **M. Stiller**, Häfnergasse.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 26. Juni 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, (9¹/₄ Schnellfahrt Humboldt & Friede), 9³/₄ (11 Uhr Morgens Schnellfahrt) u. 12¹/₂ Uhr Mittags.

" " " Coblenz 3¹/₂ Uhr Nachmittags.
" " " Bingen 6¹/₄ " "
" " " Mannheim 1 " "
" " " Arnheim 9³/₄ " Morgens.
" " " (Samstag u. Mittwoch.)
" " " Rotterdam 9³/₄ Uhr Morgens
(täglich mit Ausnahme
Samstags.)
" " " London 9³/₄ Uhr Morgens.
" " " (Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die Schnellfahrten der Salonboote Humboldt & Friede werden nur Billete zum Salon zu besonderen, aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6³/₄, 8¹/₄, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10. Biebrich, den 25. Juni 1870. Der Agent:

J. Clouth.

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische Sauermilch und vorzüglichen Café.
10075

Restauration Dietenmühle.

Luftdichte

13081

Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluss empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider, Küchen, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei

8172 Fr. Habersack, Mauritiusplatz 4.

Michelsberg 3

12890

ist ein großer Schreibpult mit 16 verschließbaren Gefächern und Schubladen, ein großes, starkes Schlaffanape, eine Brückenwaage und eine Schallwaage von Eisenblech zu verkaufen.

Französischen Sprach- u. Conversationsunterricht erteilt R. Lambrich Wwe., Mauergerasse 1. 12894

Ein Wiegenkorb mit Gestell zu verkaufen. N. G. 13227

Ein donnerndes Hoch erschalle aus der oberen Webergasse bis an die neue Schule dem Philipp Neu zum 32. Geburtstage. E. B. B. B. Vergeß das Beste nicht. 13238

Ein Portemonnaie mit Inhalt wurde gestern Morgen in der Nähe des Berliner Hofes, Anfang der Kurhausanlagen, gefunden. Abzuholen in der Materialienhandlung von Ed. Schellenberg, Neugasse 7. 13233

Verloren

am Mittwoch Nachmittag im Kurgarten oder in den Sälen ein Gehörrohr. Abzugeben gegen Belohnung bei dem Portier des Hotels zu den vier Jahreszeiten. 13262

Einige Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Moritzstraße 1 im Hinterhause. 13156

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Stiftstr. 9. 13170

Eine tüchtige Waschfrau findet sogleich dauernde Beschäftigung Nerostraße 5. 13201

Eine geübte Weißzeugnäherin kann Beschäftigung erhalten; auch können junge Mädchen das Weißzeugnähen erlernen Marktstraße 13 zwei Stiegen hoch. 13214

Eine Frau sucht Beschäftigung in einem Gasthause im Spülen oder Waschen. Näh. Steingasse 28. 13228

Eine Frau nimmt noch einige Kunden im Waschen und Bügeln an. Näh. Ludwigstraße 10 eine Stiege hoch. 13230

Monatmädchen gesucht Wellstr. 20 2 Treppen hoch. 13235

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht auf 1. Juli. Näh. Eisenbahnhotel. 12316

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterh., 1. St. 12453

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonstiger Hausarbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Exped. 12567

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sogleich gesucht. Näh. H. Webergasse 5. 12886

Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird auf 1. Juli für die Küche gesucht Kapellenstraße 21. 13190

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 13158

Familienbund, Faulbrunnstraße 7.

Gutes Dienstpersional kann Stellen erhalten. 13172

Ein starkes, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 13127

Eine einzelne Dame sucht ein Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeiten verrichtet. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 2. 13076

Ein junges Mädchen, welches englisch und auch etwas französisch spricht, sucht eine Stelle. Es wird weniger auf Salair als auf gute Behandlung gesehen. Näh. Exped. 13051

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Prinz, Webergasse 51. 13094

Gesucht ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht; nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 5 3. Etage. 13209

Eine perfekte Köchin, sowie ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. Nerostraße 27 im Hinterhaus. 13217

Gesucht ein Zimmermädchen in gesetzten Jahren, das ein wenig französisch spricht. N. Exp. 13208

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle in einer stillen Familie oder bei einer einzelnen Dame und kann gleich eintreten. Näh. Feldstraße 1 Parterre. 13242

Ein junges Mädchen von etwa 16 Jahren wird zu einer kleinen, stillen Familie gesucht. Näh. Adelsbühlstraße 18. 13229

Ein Kindermädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Taunusstraße 1. 13265

Helenenstraße 8 wird ein Dienstmädchen gesucht. 13279

Rheinstraße 18 wird ein Dienstmädchen auf gleich ges. 13263
 Ein braves, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird
 gesucht Dohheimerstraße 16. 12954
 Ein anständiges Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei
 einer Herrschaft diente, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen
 Helenenstraße 7. 13244
 Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich ver-
 steht und Fremden zu bedienen weiß, wird auf gleich gesucht.
 Näheres Langgasse 40. 13260
 Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird auf 19. Juli gesucht.
 Näheres Webergasse 24. 13247
 Eine tüchtige Herrschaftsköchin, sowie ein Zimmer- und ein
 Hausmädchen suchen Stellen auf gleich. Näheres H. Schwal-
 bacherstraße 7 im 3. Stod. 13254

Als Einleger

wird ein braver Junge gesucht. Näh. Exped.
 Ein Junge wird in die Lehre gesucht von Pfeiffer, Hut-
 macher, Dohheimerstraße 39 oder Langgasse 4. 13060
 Einen starken Regelfungen sucht Adolph Maurer. 13003
 Ein Wochenschneider wird gesucht Nerostraße 25. 13174
 Gütlergehilfen werden gesucht von
 J. A. Lorenz, Faulbrunnenstraße 3. 13212
 Ein gewandter Kellner, der gute Zeugnisse und Sprachkennt-
 nisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 3. 13222
 Ein junger Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Haus-
 bursche. Näh. Saalgasse 16 im Hinterhause. 13261

Kapitalien-Gesuch.

5000, 2500, 1000, 700 und 500 fl. werden gegen doppelte
 Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13163
 Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit bei
 F. Schaus, Mauergerasse 1. 13163
 12,000 fl. werden als erste Hypothek gegen doppelte Sicher-
 heit und pünktliche Zinszahlung in hiesige Stadt auf 1. Juli
 oder 1. August zu leihen gesucht. Näh. Exped. 11483
 Capitalien für Hypotheken, Steig- und Kaufacten liegen
 bereit. Näheres Expedition. 11749
 4000 fl. sofort auszuleihen durch
 J. Sadony, Kirchgasse 20. 13268

Ein einzelner Herr sucht von October dieses Jahres ab auf
 ein halbes Jahr in einer ruhigen Seitenstraße von Viebrich eine
 stille Winterwohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör. Off.
 gefälligst unter P. 12 Wiesbaden poste restante. 13220

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Abelhaidsstraße 4, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zim-
 mern mit Zugehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh.
 Wellritstraße 15 Parterre Mittags zwischen 1 u. 2 Uhr. 12995
 Adlerstraße 1 ist Parterre eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche,
 Keller, Speisekammer, Mitgebrauch der Waschküche und des
 Bleichplatzes, auf 1. October, und ein heizbares Dachstübchen
 für eine einzelne Person sogleich zu vermieten. 13236
 Adlerstraße 20 im 2. Stod ist ein Logis, bestehend in drei
 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleich-
 platzes, auf den 1. October zu vermieten. 13009
 Adlerstraße 40 ist eine große Wohnung zu vermieten. 13120
 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18 ist der 3. Stod,
 bestehend aus 7 Piecen nebst Zugehör, auf den 1. October
 zu vermieten. 13257
 Bleichstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13006
 Große Burgstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern
 und Küche nebst Zugehör im 3. Stod zu vermieten. 12867
 Dambachthal 2a 3. St. 4 möbl. Zimmer zu verm. 11299

Carlstraße (nahe der Rheinstraße) ist eine schöne Wohnung,
 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern und
 Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 10562
 Dohheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer nebst
 Kabinet zu vermieten. 6031
 Dohheimerstraße 8a ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet
 monatlich zu 14 fl. zu vermieten. 13207

Elisabethenstraße 6

ist eine fein ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2
 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör,
 sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140
 Elisabethenstraße (Schweizerhaus) sind 2—3 kleine Mansard-
 zimmer an eine ruhige Person abzugeben. 13234
 Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725
 Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli zu
 vermieten. 11407
 Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen,
 Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190
 Elisabethenstraße 17 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit
 Kabinet zu vermieten. 10841
 Elisabethenstraße 17 (Frontspitze) sind 2 Zimmer mit rei-
 zender Aussicht ohne Möbel zu vermieten. 9376

Elisabethenstraße 23

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten; auch
 mehrere Schlafzimmer. 11978
 Ellenbogengasse 10a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12997
 Emserstraße 2 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 13083
 Emserstraße 2a (Gehaus) ist zwei Etiegen hoch eine Wohnung,
 2 Salons und 3 Zimmer enthaltend, mit Balkon, unter Mit-
 gebrauch des Gartens, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
 Schwalbacherstraße 18. 9364
 Emserstraße 15 sind zwei elegant möblirte Zimmer (1 Salon
 und Schlafzimmer) billig zu vermieten. 9731
 Emserstraße 20b ist der obere Stod zu vermieten. Näheres
 Emserstraße 31. 964
 Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten
 sofort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 9354
 Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 12829
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist im
 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in drei
 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zu-
 gehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11814
 Faulbrunnenstraße 11 ist im zweiten Stod ein möblirtes
 Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13250
 Friedrichstraße 4 ist im Vorderhaus im zweiten Stod eine
 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet und Küche und
 Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 12977
 Friedrichstraße 10 im Mittelbau rechts zwei Treppen hoch
 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12936
 Friedrichstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zim-
 mern und Zugehör, sowie die zweite Etage, bestehend in sieben
 Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 12651
 Friedrichstraße 25 ist auf 1. October eine Parterrewohnung,
 bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten.
 Näh. Rengasse 1a Parterre. 13047
 Geisbergstraße 16a ist der 2. Stod von 5 Zimmern und
 Zugehör auf den 1. Juli oder 1. October zu vermieten;
 eberdaselbst sind Parterre 2 ineinandergehende, elegant möblirte
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 12161
 Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung zu verm. 3410
 Graben 2 1 St. h. ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 12470
 Helenenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11158
 Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 13086
 Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Hirschgraben 16 ist ein möblieres Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermieten. 12921
 Kapellenstraße 35 ist die untere Etage auf Juli zu vermieten. 9937
 Näh. bei Carl Bedel, Louisenstraße 22.
 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße, Bel-Etage sind 2 Zimmer (Salon und Cabinet) unmöbliert zu vermieten. 10524
 Kirchgasse 6 sind zwei unmöblierte Zimmer, einzeln oder auch zusammen, zu vermieten. 12944
 Kirchgasse 12 ist ein Zimmer zu vermieten. 12922
 Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 13251
 Kirchgasse 31 im 3. Stock ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 13080
 Kirchhofgasse 12 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. 8358
 Langgasse 4 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 12740
 Langgasse 8e im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 13215
 Lehrstraße 3 im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9645
 Lehrstraße 2a ist eine abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, auf 1. October zu verm. 13245

Louisenplatz 3

ist zwei Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabineten, Küche, Keller, Holzstall, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 13258
 Louisenstraße 7 ist die möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 12965
 Louisenstraße 10 sind drei möblierte Zimmer zu verm. 11962
 Mainzerstraße 2 (Landhaus) ist eine elegant möblierte Wohnung von 7 Zimmern ganz oder auch getheilt zu verm. 10190
 Marktstraße 11 zwei Stiegen hoch sind 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall auf den 1. October oder auch früher zu vermieten; auch befindet sich die Wasserleitung im Hause. 12774
 Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11875
 Marktstraße 26 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10973
 Mauergasse 2 im 3. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 12491
 Mauergasse 2 sind geräumige Wohnungen zu vermieten. 9377
 Näheres Mauergasse 7.
 Mauergasse 8 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer (mit Flügel) sogleich zu vermieten. 13022
 Mauritiusplatz 2 ist eine geräumige Wohnung mit Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 3. Stock bei Joh. Müller. 13259
 Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11921
 Metzgergasse 21 sind mehrere Mansarden zu verm. 13252
 Michelsberg 24 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12959
 Michelsberg 24 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 12959
 Morizstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11242
 Morizstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. sogleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 11923
 Morizstraße 8 sind zwei sehr schöne, ineinandergehende Zimmer unmöbliert auf 1. August zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 15 im zweiten Stock. 12956
 Nicolasstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Piecen nebst Küche, Mansarden u., auf 1. October zu verm. 13276

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13178
 Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4918
 Rheinstraße ist eine Parterre-Wohnung (Südseite) von 7 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näh. Exped. 10765

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755
 Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13278

Zu vermieten.

Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli vermieten. Näh. bei Herrn Steinhauer Roth, Schiersteinerweg. 10987
 Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör nebst Gärtchen, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12150
 Rheinstraße 42 sind zwei möblierte Zimmer, ein großes und ein kleines, getrennt zu vermieten. 11793
 Röderstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 13075
 Röderstraße 16 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12000
 Röderstraße 20 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer im ersten Stock zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 11649
 Saalgasse 16 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 12458
 Schulgasse 15 sind zwei vollständige Logis auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse 5 im Sattlerladen. 12991
 Schwalbacherstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12957
 Schwalbacherstraße 2b ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12479
 Schwalbacherstraße 2c ist der 2. und 3. Stock, ein jeder bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 13241
 Schwalbacherstraße 11 Parterre ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 12783
 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende Zimmer möbliert sofort zu vermieten. 7475
 Schwalbacherstraße 37 Parterre ein Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 8188

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf das Elegante möbliert, zu vermieten. 12053
 Steingasse 5 ist eine Wohnung mit großem Hofraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Lehrstraße 2a. 13245
 Stifftstraße 3 ist die Bel-Etage mit aller Bequemlichkeit auf 1. October zu vermieten. 13213
 Stifftstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. 11760
 Taunusstraße 55 ist der 3. Stock auf den ersten October zu vermieten. 13125
 Webergasse 16, Eingang kleine Webergasse, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 13141
 Wellrißstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit Cabinet an eine anständige Dame auf den 1. Juli zu vermieten. 11757
 Wellrißstraße 3 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 13028
 Wellrißstraße 4 Parterre links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11844
 Wellrißstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11581
 Wellrißstraße 12 Parterre ist ein großes Zimmer mit einem oder zwei Betten, auf Verlangen mit Kost, zu verm. 13200
 Wellrißstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 ineinandergehende Mansarden mit Kost an einen Herrn oder Schüler zu verm. 13192
 Wellrißstraße 20 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet auf 1. Juli zu vermieten. 12947
 Wellrißstraße 23 unmöbl. Zimmer sogleich zu verm. 13274

Ein feines möblirtes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668
 Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 8, 2. Haus. 7794
 Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost in schönster Lage zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 8662
 In meinem neu erbauten Hause Welltrigstraße 17 ist der 1. und 2. Stock mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie Mitbenutzung des Bleichplatzes, alles auf das Elegante hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten dazu gegeben werden. H. Rado. 12742

Das Haus Kirchhofsgasse 6, bestehend in 2 Läden, 2 Wohnungen nebst einer Mansardwohnung, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October zu beziehen; auch ist dasselbe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei H. Schmidt, Mauergasse 8. 12231

Eine Villa

in angenehmer Lage von 8 Zimmern und Zugehör, neu erbaut, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. N. Exped. 11959
 In einem kleinen Landhause nahe der Stadt, mit schöner, freier Aussicht, sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preise billigt. Näheres Expedition. 11995
 In der Nähe der Gymnasien ist ein freundliches, gut möblirtes Mansardzimmer nebst guter Kost vom 1. Juli an an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres Expedition. 12057
 Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12460

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblirte, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Mitgenuss des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näheres Expedition. 11752
 In meinem neu erbauten Hause, verlängerte Adolfsstraße, sind:
 im 1. Stock 3 Zimmer Küche und Zugehör,
 im 2. Stock 5 Zimmer, Küche und Zugehör,
 im 3. Stock 5 Zimmer, Küche und Zugehör,
 mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Georg Fischer. 13034

Zu vermieten auf 1. October

in einem Seitenbau, ge'undester Lage, an eine stille Familie, 2 Zimmer, 1 Zimmerchen, Küche, Holzstall, Keller u. c. Näh. bei der Expedition d. Bl. 12461
 In meinem neu erbauten Wohnhause in der verlängerten Moritzstraße ist der zweite und dritte Stock im Ganzen oder auch getheilt, sowie eine kleinere Wohnung im ersten Stock auf 1. October oder auch schon früher zu vermieten. Näheres bei Philipp Schmidt, Schulgasse 4. 13189
 Ein schön möblirtes Zimmer ist gleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Expedition. 12940
 Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten Draniensstraße 2 eine Treppe hoch. 12055
 Eine gesunde und freundliche Wohnung (abgeschlossen), aus zwei Zimmern, Küche, Kammer, 2 Mansarden und Waschküche nebst Zugehör bestehend, ist auf 1. October an eine ruhige und anständige Familie zu vermieten. Näheres bei B. Bär, Steingasse 13. 13248
 In einem Landhause mit großem Garten sind zwei Stöcke möbl. an eine Familie jahresweise zu vermieten; auf Verlangen können Pferde und Chaise dazu gegeben werden. Näh. bei Tapezirer Heylmann, obere Webergasse 50. 13225
 Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer Bel-Etage sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 13232

Mein neu und bequem umgebautes Haus, Friedrichstraße 35, ist in passenden Logis von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. October zu vermieten. W. Pantzel. 13036

In dem von mir neu erbauten Hause, verlängerte Moritzstraße, ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, im 1. Stock eine von 5 Zimmern und im 2. Stock eine von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Schreiner Philippi. 13246

Sofort zu vermieten in guter Geschäftslage ein Local oder Laden, auch als Magazin geeignet. Näh. Exped. 13221
Laden nebst Logis zu vermieten in der Nähe des Marktes. Näheres Expedition. 13218

Ein Laden, Michelsberg 5,

sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. 13142

Ein Laden

mit Wohnung ist vom ersten October an zu vermieten große Burgstraße 4. 12501

Laden zu vermieten.

auf den 1. Juli mit oder ohne Wohnung Neugasse 14 bei A. Heimann. 11138
 Laden nebst Wohnung in der Metzgergasse zu vermieten, auf gleich oder 1. October. Näh. Exped. 13198

Zwei prachtvolle Logis, Parterre und Bel-Etage, jedes bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigen Räumen, sind in Eltville auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei Bürgermeister B o t t dajelbst. 12716

Rheinstraße 5 ist Stallung für 2—3 Pferde zu verm. 10766

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten; auch kann das Zimmer einfach möblirt abgegeben werden. Näh. Saalgasse 5 im Hinterhaus. 13199
 Michelsberg 28, Hinterhaus 2. Stock, können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13210
 Ein Näh- oder Bügelmädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Hochstraße 4 im 2. Stock. 13226
 Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Steingasse 14. 13272
 Steingasse 9 2. St. kann ein Arbeiter Logis erhalten. 13269
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Moritzstraße 12 im Hinterhaus. 12273

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir hiermit die für uns so schmerzliche Nachricht mit, daß es Gottes unerforschlichem Rathschlusse gefallen hat, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Schwiegermutter,

Frau Christiana Möll,
 geborene Thaler,

Gattin des verlebten Wagensfabrikanten Mathäus Möll, gestern Nachts 11 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stilles Beileid bitten 13237
 Würzburg, den 26 Juni 1870.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.